

## Auf der Alz bei Tagesanbruch bzw. Abenddämmerung -5-

– eine naturkundliche Floßfahrt



Besonderheiten der Alz als Seeausfluss; Lebensraum Fließgewässer; Kalkauskleidung der Flusssohle; Vogelbeobachtung; Landschaftsschutzgebiet „Oberes Alztal“; Geologie; Siedlungs- und Kulturgeschichte

### Aktionen

Fischen mit Netzen und Sieben in der Alz vom Floß aus und Erläuterung der Fänge; Untersuchen der „wachsenden Steine“; Betrachten der Fänge mit Lupen und im Binokular; Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt mit Ferngläsern; Erwandern einer Moräne; Erkunden der Häuser in der keltischen Siedlung in Stöffling

## Geheimnisse von Eiszeit & Furchensteinen -6-

– eiszeitliche Hügel & Senken um Chieming hautnah erlebt



Schwerpunkte sind Geologie und glaziale Landschaftsformen mit Toteislöchern

Glaziale Landschaftsformen; Der Chiemsee; Die Furchensteine; Siedlungsgeschichte

### Aktionen

Erkunden einer Moräne; Temperaturmessungen; Steinbestimmung mit Säure und Stahl; Bestimmen ehemaliger Uferlinie mittels Schlauchwaage; Wanderung durch die Erdgeschichte mittels fester Messstrecke und geologischer Zeittafel - auch als Radtour möglich.

## Der Schatz vom Unterland -2-

– Von geheimnisvollen Baumriesen und kleinen Monstern



Einführung in die Lebenswelt der Insekten; Lebensraum Feuchtgebiete und Streuwiesen; Uferveränderungen am Chiemsee

### Aktionen

Keschern und Bestimmen von Insekten am Rande einer Streuwiese, z.T. Betrachten unter dem Binokular; Erasten typischer Baumrinden des Auwaldes; Spiel zum Aufbau eines Baumstammes; Insektensuche im Totholz; Besteigen eines Baumriesen; Vogelstimmen erkennen

## Durch's Libellenparadies -14-

– von Drachen und Jungfrauen

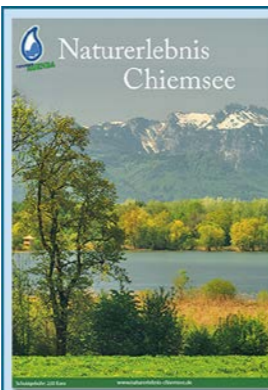


Schwerpunkte sind Libellen als Flugexperten und Wassertiere, Moor als Lebensraum von Spezialisten, Moorentstehung

Die Führung kann nach Absprache an unterschiedlichen Orten stattfinden.

### Aktionen nach Möglichkeit des Ortes:

Bestimmen von Insekten am Gewässerrand, z.T. Betrachten unter dem Binokular; Spiele zum Sonnentau und zu Moortieren; Zuordnen von Tieren und Pflanzen zu verschiedenen Lebensräumen; Moor erleben mit allen Sinnen als Tastpfad.



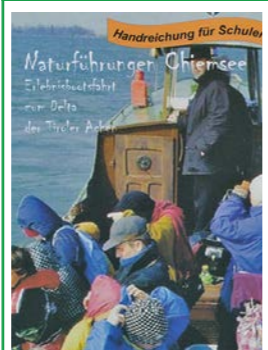
## Naturerlebnis Chiemsee

Naturbeobachtungsstationen, Informationstafeln und Naturführungen am Chiemsee mit zahlreichen Fotos zu Natur und Kultur

Heft für 2,00 Euro bei den Tourist-Infos und den Chiemsee-Naturführern erhältlich.

[www.chiemseeagenda.de/thema/199](http://www.chiemseeagenda.de/thema/199)

## Handreichungen des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein



Sechs Handreichungen für Schulen für Führungen an Gewässern haben das Ziel, die geologischen, ökologischen und biologischen Zusammenhänge und die Besiedelungsgeschichte am Chiemsee zu vermitteln und erlebbar zu machen.

Die einzelnen Führungen bauen aufeinander auf.

Nähere Infos unter [www.wwa-ts.bayern.de](http://www.wwa-ts.bayern.de)

Handreichungen zu Chiemsee-Naturführungen mit den Themen „Wasser“:

• Gewässer unter der Lupe - Biologie und Technik • Erlebnisbootsfahrt zum Delta der Alz

Tiroler Achen • Aufwachen oder Sonnenuntergang mit der Alz • Mit dem Ruderboot ans Ende des Sees • Die Burgherren kehren zurück • Mit Kanu und Schnorchel am Schilfröhricht

Download der Handreichungen: [www.chiemseeagenda.de/thema/95](http://www.chiemseeagenda.de/thema/95)

## Lernen durch Erleben

Die Schüler und Schülerinnen lernen in freier Natur und erleben viele Aha-Effekte. Sie nehmen z.B. Wasserproben, bestimmen Tiere und Pflanzen, beproben den Seeboden, bestimmen Insekten und beobachten Vögel oder schleifen Steine. Viele interessante Geräte stehen bereit, wie Mikroskop, Ferngläser, Kescher, Siebe, Waschpfannen oder Lupen. Unter [www.dernaturnaufderspur.de](http://www.dernaturnaufderspur.de) sind alle Touren beschrieben.

### Themenübersicht

Alle Naturführungen enthalten neben einzelnen Schwerpunkten die Themen Ökologie/Ökonomie, Mensch/Natur, Verlandung des Sees und Kulturgeschichte. Lehrkräfte können bei den einzelnen Führungen Schwerpunkte mit altersgerechten Inhalten wählen.

### Naturbeobachtungsstationen

An acht Stationen um den See können Sie mit Ihrer Klasse beobachten und die Aussicht genießen. An vielen Standorten finden Sie Informationstafeln zur Natur- und Heimatkunde. Vogelführer bieten für Schulklassen erlebnispädagogisch aufbereitete Vogelbeobachtungen an.

### Naturführer/innen

Erfahrene Naturführer/innen bieten spannende Erlebnistouren an und ermöglichen es den Schülern, die Zusammenhänge in der Natur durch Sehen, Anfassen und Erleben zwanglos zu begreifen.

## Buchung beim Veranstalter der einzelnen Touren

Touren 1, 2, 3 →	Tourismusbüro Prien am Chiemsee	Tel. (08051) 69050
Touren 4, 7, 8, 9 →	Tourist Information Rimsting	Tel. (08051) 687621
Tour 5 →	Tourist Information Seebruck	Tel. (08667) 7139
Tour 6 →	Tourist Information Chieming	Tel. (08664) 988647
Tour 14 →	Ursula Grießler, <a href="http://www.natur-aktiv-erleben.de">www.natur-aktiv-erleben.de</a>	Tel (08056) 2060127
alle Touren →	Chiemsee-Alpenland Infocenter	Tel. (08051) 965550 <a href="http://www.chiemsee-alpenland.de">www.chiemsee-alpenland.de</a>

## Sondertermine für Vogelbeobachtungen

Sie können sich an die örtliche Tourist-Information oder direkt an den zentralen Ansprechpartner wenden:

**Dirk Alfermann**, Chiemsee Gebietsbetreuer, Mobil 0151 580 59 488  
eMail [gebietsbetreuer@chiemseegebiet.de](mailto:gebietsbetreuer@chiemseegebiet.de)

## Kontakt zu den Chiemsee-NaturführerInnen



### Chiemsee-Naturführer

im Verein der Natur- und LandschaftsführerInnen,  
Inn - Salzach e.V.

[www.landschaftsfuehrer.com](http://www.landschaftsfuehrer.com)

Jürgen Pohl, Mobil: 0170 688 5299, eMail: [info@landschaftsfuehrer.com](mailto:info@landschaftsfuehrer.com)

## Projekträger der Chiemseeagenda

### Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AZV)

Stiedering 1, 83253 Rimsting, eMail [info@azv-chiemsee.de](mailto:info@azv-chiemsee.de),  
Tel. (08051) 6901 10, Fax (08051) 6901 55,  
[www.chiemseeagenda.de](http://www.chiemseeagenda.de), [www.naturerlebnis-chiemsee.de](http://www.naturerlebnis-chiemsee.de)

© Copyright 2016 AZV Bearbeitung: AZV, Marlene Berger-Stöckl;  
Chiemsee-Naturführer; Claus Linke Fotos: CNF, Joh. Zimmermann, weitere



160423/4a LC

Natur.Erlebnis.Chiemsee

Chiemseeagenda

## Unterrichtsbegleitende Naturführungen

mit den Chiemsee-Natur-, Vogel- und Fledermausführern



### Schüler erkunden

- die Seichtgebiete der Uferregion,
- den Lebensraum Freiwasser,
- den Lebensraum eines Fließgewässers,
- die Besonderheiten des Seeausflusses Alz,
- die Prien und ihre Steine,
- Feuchtgebiete, Streuwiesen und ihre Insektenwelt.

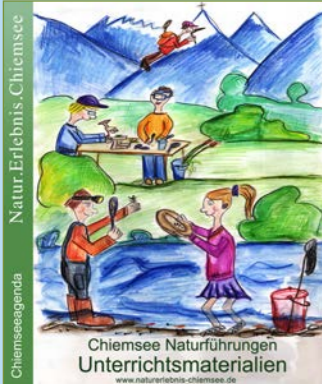
### Schüler lernen vor Ort

- die Siedlungsgeschichte von Kelten und Römern in der Eiszeitlandschaft des Chiemgaus,
- wie der Biber lebt und wieder heimisch wird,
- die vielfältige Vogelwelt des Chiemsees kennen.

[www.naturerlebnis-chiemsee.de](http://www.naturerlebnis-chiemsee.de)



## Unterrichtsmaterialien der Chiemseeagenda



Für die Verwendung in der Grund- und Hauptschule hat die Chiemseeagenda sehr ansprechendes Unterrichtsmaterial zusammengestellt, das den Pädagogen die Vor- und Nachbereitung von Führungen erleichtern und zur Erfolgssicherung beitragen soll.

Das Unterrichtsmaterial besteht aus Teil 1 und Teil 3 für die Lehrer/innen und Teil 2 mit Arbeitsblättern, die während der Führung oder danach eingesetzt werden können.

Alle drei Themenbereiche (Vogelkunde und Vogelbeobachtung • Erdgeschichtliche Zeitreise • Mit dem Ruderboot ans Ende des Sees) sind als pdf-Datei herunterladbar.

[www.chiemseeagenda.de/thema/95](http://www.chiemseeagenda.de/thema/95)

Ein besonders geeigneter und wetterunabhängiger Treffpunkt für Schulklassen ist die Rimstinger Hütte an der Prienmündung.

Wo geeignete Biotope, wie z.B. ein Gewässer in Schulsnähe vorhanden sind, kommen die Naturführer/innen auch an die Schulen.

## Mit dem Ruderboot ans Ende des Sees

– flache Buchten, gelbe Teichrosenfelder, weite Röhrichte



Es soll Verständnis geweckt werden, warum Teichrosenfelder besonders schützenswert und sensibel sind.

Für diese Führung steht Ihnen zur Vor- und Nachbereitung ein Arbeitsheft (mit Lösungsheft) zur Verfügung.

### Lebensraum Uferbereich und Flachwasserzone

Fauna und Flora; Natürliche Verlandung; Nährstoffkreisläufe; Nahrungskette

### Verlandungsbucht

Entstehung und Verlandung des Chiemsees; Wasserpflanzen; Zersetzungsprozesse; Inkohlung; Methangas

### Schilfröhrichte

Lebensraum; Rückgang; Ringkanalisation

### Vogel- und Fischbeobachtung

Brut- und Mauseggebiet; Artenvielfalt; Fischbrutanstalt.

### Aktionen

Fischen mit Netzen und Sieben vom Ruderboot aus im Ufer- und Flachwasserbereich und Erläuterung der Fänge; Bodenuntersuchungen; Bodenproben entnehmen und auswerten; Methangasprobe, Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt in der Bucht mit Ferngläsern; Auswertung und Betrachten der Fänge an Land mit Lupen und Binokular

## Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen

– das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas



Schwerpunkte sind die Verlandung, der Lebensraum Freiwasser und das Delta.

Wir fahren an den Rand des Naturschutzgebiets Achendelta, einem sehr schützenswerten und sensiblen Lebensraum für scheue Vogelarten.

### Entstehung und Verlandung des Sees:

Geologie; Historischer Hintergrund; Lebensraum Freiwasser; Ökosystem See; Fauna und Flora; Nährstoffkreisläufe; Nahrungskette; Ringkanalisation; Fischerei; Vögel

### Delta der Tiroler Achen

Entstehung eines Binnendeltas; Besiedlung neuen Lebensraumes; Auwald; Vogelwelt des Deltas

### Besonderheiten des Chiemsees im Jahresverlauf

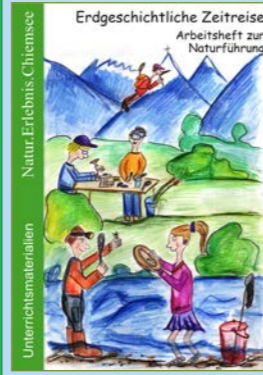
Sichttiefe; Temperatur; Wasserfärbung

### Aktionen

Messungen im Freiwasser und Erläuterung der Ergebnisse; Temperatur am Grund und an der Oberfläche; Tiefe; Sichttiefe; Färbung des Wassers; Fischen mit Planktonnetzen und Erklärung zu den Fängen; Tierisches Plankton: Wasserflöhe und Hüpfertlinge; Proben des Seebodens nehmen; Betrachtung in Becherlupen und im Binokular; Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt im Delta mit Ferngläsern

## Mit Waschpfanne und Sieb an der Prienmündung

– eine erdgeschichtliche Zeitreise



Schwerpunkte sind Fließgewässer und Steine

Für diese Führung steht Ihnen zur Vor- und Nachbereitung ein Arbeitsheft (mit Lösungsheft) zur Verfügung.

### Fließgewässer - die Prien im Mündungsbereich

Herkunft; Besonderheiten des Standortes (z.B. Schwemmfächer); Uferbewuchs; Uferregulierung; Strömung und ihre Eigenschaften

### Steine im Wasser

physikalische und chemische Prozesse (Bildung von Eisenoxid und Schwefeleisen);

Herkunft der Mineralien; eiszeitliche Ursachen; physikalische Ereignisse in Wildbächen; „Innenleben“ der Steine; Grundlagen der Geologie und Mineralogie; Der Stein als Lebensraum für Kleinstlebewesen und Pflanzen

### Aktionen

Waschen mit der Waschpfanne wie ein Goldwäscher und Erläutern der Ergebnisse; Sieben des Steinmaterials; Schleifen von selbst ausgewählten Steinen; Betrachten der gewaschenen Steine im Binokular (Granate, Quarze....)

### Auf Wunsch:

- Erforschung der Flora und vor allem Fauna des Mündungsbereiches  
- Vogelbeobachtung in der Rimstinger Hütte

## Gewässer unter der Lupe

– Naturkundliche Wanderung entlang der Prien



Die Schwerpunkte sind der Lebensraum Fließgewässer, die Selbstreinigung und Gewässergüte.

Die Führung findet an der Prienmündung oder entlang der Prien statt.

### Lebensraum Fließgewässer

Lebensformen im Fließgewässer; Anpassungen an die speziellen Lebensverhältnisse; biologische Gewässergütebestimmung; Gewässerverschmutzung; natürliche Selbstreinigung eines Gewässers

### Durchgängigkeit eines Wasserlaufes und die Bedeutung für die Fauna und Flora

Verbauung; Fischtreppe besichtigen

### Die Prien als Wildbach

Die Prien in der Eiszeit; Besonderheiten eines Wildbaches

### Die Nutzung der Prien gestern und heute

Wasserkraft; Auswirkungen auf die Ökologie

### Aktionen

Fischen mit Netzen und Sieben in der Prien nach Flussorganismen; Sortieren und Katalogisieren zur Gewässergütebestimmung (Grundlagen)

## Vogelkunde & Vogelbeobachtung am Chiemsee



### Die Vogelwelt des Chiemsees erleben

An acht Naturbeobachtungsstationen rund um den Chiemsee können Sie mit Ihrer Klasse faszinierende Ausblicke auf Landschaft und Wasservögel am Chiemsee genießen. Um mehr über die Bedeutung des Sees für die Vogelwelt zu erfahren und häufige wie auch seltene Vogelarten in diesem internationalen Schutzgebiet kennen zu lernen, werden an den Stationen 2 - 3 stündige Vogelbeobachtungen für Schulklassen angeboten. Dabei erwerben die Schüler ihre Kenntnisse anhand von Aufgaben und Spielen selbst.

Für diese Führung steht Ihnen zur Vor- und Nachbereitung ein Arbeitsheft (mit Lösungsheft) zur Verfügung.

Es handelt sich um folgende Naturbeobachtungsstationen:

- Beobachtungsturm am Irschener Winkel im Chiemseepark Felden
- Hütte an der Prienmündung
- Beobachtungsturm am Ganszipfel in Gstadt
- Beobachtungsturm in Seebruck im Kurpark
- Beobachtungsplattform in Chieming
- Aussichtsturm in Hagenau bei Grabenstätt
- Beobachtungsturm in der Hirschauer Bucht in Grabenstätt
- Beobachtungsturm am Lachsgang in Übersee-Feldwies

## Angebote im Bereich der Hütte an der Prienmündung



Die Touren 4 - 7 - 8 - 9 und die Vogelkunde & Vogelbeobachtungen werden alle an der Umweltpädagogischen Hütte an der Prienmündung (Gemeinde Rimsting) angeboten.



Nach Absprache können einzelne Führungen auch in der Nähe der jeweiligen Schule durchgeführt werden

## Die Burgherren kehren zurück

– Bibertour an der Prienmündung



### Der Biber (*Castor fiber*)

Merkmale; Verwandte; Lebensweise; Ernährung; Vorkommen; Bestand

### Der Biber als Wasserbauer

Baue; Dämme; Bibersteiche; Verbindungsgräben

### Der Biber als Landschaftsbauer

Holzfaller; Ingenieurbiologe; Gewässergestalter

### Der Biber als Naturschützer

Schlüsselart; Schaffung von Lebensraum

### Konfliktbereich Biber und Mensch, Lösungsmöglichkeiten

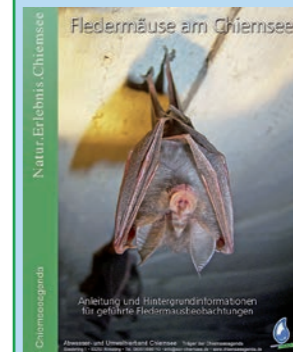
Baumschäden; Rückstau; Uferabbrüche und Gewässerverlagerung

### Aktionen

Biberspuren im Gelände entdecken; Bibersteckbrief erstellen

## Fledermausführung mit Detektor & Scheinwerfer

– Nächtliche Räuber auf der Jagd



Schwerpunkt sind die Fledermäuse und ihre Bedeutung für die Umwelt.

Ein Ordner mit ausführlichen Informationen sowie Anschauungsmaterial steht zur Verfügung.

Vorkommen weltweit, in Europa, in Bayern und am Chiemsee; Das Leben im Jahresablauf; Fortpflanzung und Aufzucht der Jungen; Jagdverhalten, Jagdgebiete und Beutetiere; Fledermausfeinde und Fledermausschutz

### Aktionen

Beobachtung der Fledermäuse bei der Jagd zwischen Bäumen und über Gewässern mit Detektor und Scheinwerfer